

Nachstehend wird die Satzung zur Anpassung kommunaler Satzungen an den Euro (Euro-Anpassungssatzung) in der seit 01.01.2002 geltenden Fassung wiedergegeben. Darin sind berücksichtigt:

1. die Satzung zur Anpassung kommunaler Satzungen an den Euro (Euro-Anpassungssatzung) vom 06.11.2001, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Pirna „Pirnaer Anzeiger“ Nr. 23/2001 am 05.12.2001.

Satzung zur Anpassung kommunaler Satzungen an den Euro (Euro – Anpassungssatzung)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) §§ 2, 9, 17 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG), § 25 des Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen (SächsVwKG), § 22 Sächsisches Naturschutzgesetz (SächsNatschG), § 21 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO), §§ 21 u. 51 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG), § 9 Sächsisches Polizeigesetz (SächsPolG), Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen im Freistaat Sachsen (SäKitaG) u. § 6 a Abs. 6 Straßenverkehrsgesetz i.V.m. §§ 1 ff. der VO der Sächsischen Staatsregierung über Parkgebühren hat der Stadtrat der Stadt Pirna am 06.11.2001 folgende Satzung zur Anpassung von Satzungen an den Euro (Euro-Anpassungssatzung) beschlossen.

Artikel 1 Änderung der Verwaltungskostensatzung

Die Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten in der Fassung vom 09.06.1998, veröffentlicht am 29.07.1998 im Pirnaer Amtsblatt wird wie folgt geändert.

1. § 3 (1) Satz 2 erhält folgende Fassung:

Für Amtshandlungen, für die im Kostenverzeichnis weder eine Verwaltungsgebühr bestimmt ist, noch Gebührenfreiheit entsprechend §§ 3 und 4 SächsVwKG besteht, wird eine Gebühr von 2,50 bis 25.000 Euro erhoben

2. Die Anlage zum Kostenverzeichnis erhält folgende Fassung:

Kostenverzeichnis - Anlage

zu § 3 der Kostensatzung der Stadt Pirna vom 09.06.1998

Lfd.	Amtshandlung	Gebühr EURO / % des Gegenstandswertes	
1	Auskünfte, insbesondere aus Akten u. Büchern oder Einsichtnahme in solche	2,50	- 50,00
2	Genehmigungen bzw. Ablehnungen aufgrund gesetzlicher Vorschriften, gemeindlicher o. ä. Bestimmungen	2,50	- 500,00
3	Fristverlängerungen		
	Verlängerung einer Frist, deren Ablauf einen neuen Antrag auf Erteilung einer gebührenpflichtigen Genehmigung, erforderlich machen würde	1/10 bis 1/4 der für die Genehmigung vorgesehenen Gebühr, mind. 2,50	

4 Nachträgliche Auflagen, Rücknahme oder Widerruf einer Genehmigung nach Nr. 2	2,50	- 250,00
5 Beglaubigungen, Bestätigungen		
Amtliche Beglaubigung v. Unterschriften, Handzeichen und Siegeln	2,50	- 125,00
6 Bescheinigungen		
Zeugnisse (amtl. festgest. Tatsache/z.B. Bürger der Gemeinde zu sein), Ausweise aller Art usw. (auch Zweit- u. Mehrfertigungen, soweit nichts anderes bestimmt ist)	2,50	- 50,00
7 Fundsachen		
Aufbewahrung einschl. Aushändigung an den Verlierer, Eigentümer o. Finder		
7.1. bei Sachen bis zu 500,00 DM Wert	2 % des Wertes,	
7.2. bei Sachen über 500,00 DM Wert	2 % von 500 Euro und 1 % des Mehrwertes	
7.3. bei Tieren	2 % des Wertes, mindestens jedoch d. Unterbringungskosten	
8. Schreibgebühren		
8.1. Abschriften oder Auszüge aus Akten, Protokollen von öffentlichen Verhandlungen, amtlichen Büchern, Registern usw. (sofern sie nicht durch Ablichtungs-Fotokopien hergestellt wurden) die auf Antrag erteilt werden, je angefangene Seite DIN A4		
8.1.1 Für Schriftstücke, die in deutscher Sprache abgef. sind	5,00	
8.1.2 Für Schriftstücke, die in fremder Sprache abgefasst sind	10,00	
8.1.3 Für Schriftstücke in tabellarischer Form, Verzeichnisse Listen, Rechnungen, Zeichnungen, wissenschaftliche Texte wird die Schreibgebühr nach dem Zeitaufwand berechnet, der zur Herstellung benötigt wird. Sie beträgt für jede angefangene Viertelstunde	6,50	
8.2. Abschriften oder Auszüge aus Akten, Protokollen von öffentlichen Verhandlungen, amtlichen Büchern, Registern usw. mittels Kopiergeräten oder Textautomaten		
8.2.1 Bei einem Format bis zur DIN A4 für die erste Seite für jede weitere Seite	0,75 0,50	
8.2.2 Bei einem größeren Format für die erste Seite für jede weitere Seite	1,30 1,00	
9. Amtshandlungen im Vollstreckungsverfahren bei öffentlich-rechtlichen Forderungen in Selbstverwaltungsangelegenheiten		
9.1. Mahnung gem. § 13 SächsVwV	2,50 bis	25,00
9.2. Pfändung gem. § 14, 15 SächsVwVG	Pfändungsgebühr gem. Gebührentabelle zu § 13 Abs. 1 GVKostG	
9.3. Verwertung von Sicherheiten gem. § 16 SächsVwVG i.V.m. § 327 AO	2,5fache Pfändungsgebühr unter Beachtung des § 21 GVKostG	
9.4. Androhung von Zwangsmitteln gem. § 20 Sächs. VwVG, soweit sie nicht mit dem Verwaltungsakt verbunden sind, durch den die Handlung, Duldung oder Unterlassung aufgegeben wird	2,50 bis	50,00

9.5. Festsetzung v. Zwangsgeld gem. § 22 Abs. 2 SächsVwVG	2,50 bis 1.000,00
9.6. Anwendung der Zwangsmittel Ersatzvornahme oder unmittelbarer Zwang gem. §§ 24 oder 25 SächsVwVG	25,00 bis 1.000,00
9.7. Entscheidung über unzulässige oder unbegründete Einwendungen gegen die Vollstreckung, die den zu vollstreckenden Anspruch betreffen	
9.7.1 Bei Geldansprüchen	50 % der Gebühr nach Nr. 9.2. mindest jedoch 5,00
9.7.2 Sonstiges	5,00 bis 100,00

Artikel 2

Änderung der Satzung über die Einrichtung und den Betrieb von Kindertageseinrichtungen der Stadt Pirna

Die Satzung über die Einrichtung und den Betrieb von Kindertageseinrichtungen der Stadt Pirna vom 08.07.1997, veröffentlicht am 27.08.1997 im Pirnaer Amtsblatt, zuletzt geändert am 11.07.2000, veröffentlicht am 30.08.2000 im Pirnaer Amtsblatt wird wie folgt geändert:

1. Die Anlage 2 der Satzung – Gebührenverzeichnis der Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen der Stadt Pirna – erhält folgende Fassung:

Anlage 2

Gebührenverzeichnis der Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen der Stadt Pirna

Angaben in EURO/Monat

Alter der Kinder	Betr.-Zeit bis täglich	Kinder einer Familie, die gleichzeitig eine Kindereinrichtung besuchen					
		100 % (1. Kind) Euro	AE Euro	60 % (2. Kind) Euro	AE Euro	20 % (3. Kind) Euro	AE Euro
Kinderkrippe	max. 9 Std.	145,00	130,00	87,00	78,00	29,00	26,00
	4,5 - 6 Std.	96,00	87,00	58,00	52,00	19,00	17,00
	max. halbtags	72,00	65,00	43,00	39,00	14,00	13,00
Kindergarten	max. 9 Std.	87,00	78,00	52,00	47,00	17,00	16,00
	4,5 - 6 Std.	58,00	52,00	35,00	31,00	12,00	10,00
	max. halbtags	43,00	39,00	26,00	23,00	9,00	8,00
Grundschüler Klasse 1 - 4	max. 5 Std.	45,00	41,00	27,00	24,00	9,00	8,00
bei Bedarf Frühhort	max. 6 Std.	51,00	46,00	31,00	27,00	10,00	9,00

Die zusätzliche Betreuungsgebühr beträgt pro angefangene Stunde über 9 Stunden hinaus				
			Gastkinder	
			Euro	
Kinderkrippe	max. 10 Std. max. 11 Std.	16,00 33,00	Kinderkrippe	7,00
Kindergarten	max. 10 Std. max. 11 Std.	10,00 19,00	Kindergarten	4,00
			Hort	2,00

* AE = Alleinerziehende(r)

Artikel 3

Änderung der Baumschutzsatzung

Die Baumschutzsatzung der Stadt Pirna vom 23.01.1996, veröffentlicht am 14.02.1996 im Pirnaer Amtsblatt, zuletzt geändert durch Satzung vom 08.07.1997, veröffentlicht am 30.07.1997 im Pirnaer Amtsblatt, wird wie folgt geändert:

1. § 11 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

(2) Diese Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu 50.000,00 Euro geahndet werden, soweit die Zuwiderhandlung nicht nach anderen Rechtsvorschriften mit Strafe bedroht ist (§ 61 Abs. 2 Nr. 1 SächsNatSchG i.V.m. § 22 SächsNatschG).

Artikel 4

Benutzungs- und Gebührensatzung für die Überlassung schulischer Einrichtungen der Stadt Pirna

Die Benutzungs- und Gebührensatzung für die Überlassung schulischer Einrichtungen der Stadt Pirna vom 12.10.1999, veröffentlicht am 10.11.1999 im Pirnaer Amtsblatt wird wie folgt geändert:

1. § 4 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

(3) Im Ausnahmefall kann gegen Hinterlegung einer Kautions in Höhe von 20 Euro dem Inhaber der Benutzungserlaubnis ein Schlüssel überlassen werden. Er ist verpflichtet, diesen Schlüssel unbeschriftet ordnungsgemäß und nur an gegen Diebstahl gesicherten Orten zu verwahren.

2. Die Gebührenordnung zur Benutzungs- und Gebührensatzung für die Überlassung von schulischen Einrichtungen der Stadt Pirna erhält folgende Fassung:

Gebührenordnung zur Benutzungs- und Gebührensatzung für die Überlassung von schulischen Einrichtungen der Stadt Pirna vom 12.10.1999

Für die Benutzung von schulischen Einrichtungen werden folgende Gebühren erhoben:

1. Klassenzimmer und gleichartige Räume

- 1.1. Grundgebühr für eine einmalige Benutzung
bis zu 3 Stunden pro Klassenzimmer 7,50 Euro
- 1.2. je angefangene weitere Stunde 2,50 Euro
- 1.3. an Sonntagen, Sonntagen sowie an gesetzlichen
Feiertagen wird ein Zuschlag von 20 % auf den
Gesamtbetrag erhoben (wird im Gebührenbescheid
ausgewiesen)
- 1.4. bei Nachweis der Gemeinnützigkeit 50 % Ermäßigung
auf Gesamtbetrag (wird im Gebührenbescheid ausgewiesen)

2. Aula-Benutzung

Folgende Aulen in Pirnaer Schulen können für nicht schulische Zwecke
genutzt werden:

	Grundgebühren bis 3 h /in Euro	für jede angef. weitere Stunde /in Euro
Aula Goethe-Schule	22,50	7,50
Aula Lessing-Schule	22,50	7,50
Aula Pestalozzi-Mittelschule	7,50	2,50
Aula Fetscher-Gymnasium	30,00	10,00
Aula Schiller-Gymnasium	30,00	10,00

- 2.1. an Sonntagen, Sonntagen sowie an
gesetzlichen Feiertagen wird ein Zuschlag
von 20 % auf den Gesamtbetrag erhoben
(wird im Gebührenbescheid ausgewiesen)
- 2.2. bei Nachweis der Gemeinnützigkeit
50 % Ermäßigung auf den Gesamtbetrag
(wird im Gebührenbescheid ausgewiesen)

Artikel 5**Änderung der Gebührensatzung der Stadt Pirna für das Stadtarchiv Pirna**

Die Gebührensatzung der Stadt Pirna für das Stadtarchiv Pirna vom 05.05.1998, veröffentlicht am
27.05.1998 im Pirnaer Amtsblatt, wird wie folgt geändert:

1. Die Anlage zur Gebührensatzung der Stadt Pirna für das Stadtarchiv erhält folgende
Fassung:

Anlage zur Gebührensatzung der Stadt Pirna für das Stadtarchiv

Gebührenverzeichnis

I. Grundgebühren

- | | | |
|------|---|------------|
| 1. | Grundgebühr für Benutzungen laut
Archivsatzung pro Tag | 5,00 Euro |
| 2. | jeder folgende Benutzertag | 2,50 Euro |
| 3. | Monatskarte | 20,00 Euro |
| 4. | Benutzungen für Nachforschungen zu Eigentumsfragen
und Rechten, sonstigen Vermögenswerten und in
Erbschaftsangelegenheiten: | |
| 4.1. | Grundgebühr | 10,00 Euro |
| 4.2. | jeder weitere Benutzungstag | 5,00 Euro |

II. Für die Beantwortung von schriftlichen Anfragen werden erhoben:

- | | |
|---|------------|
| je angefangene halbe Stunde
Bearbeitungszeit | 18,00 Euro |
|---|------------|

III. Anfertigung von Kopien mittels Kopiergerät:

- | | |
|--|-----------|
| 1. bei einem Format bis zu DIN A 4 für | |
| die erste Seite | 0,80 Euro |
| jede weitere Seite | 0,50 Euro |
| 2. Bei einem größeren Format für | |
| die erste Seite | 1,25 Euro |
| jede weitere Seite | 1,00 Euro |

IV. Anfertigen von Abschriften und Übertragungsarbeiten aus schwer lesbarem Archivgut

- | | |
|------------------|------------|
| je Seite DIN A 4 | 15,00 Euro |
|------------------|------------|

V. Nutzung von Reproduktionen in Büchern und sonstigen Publikationen:

- | | |
|--|---|
| 1. in Büchern, Periodika und sonstigen Publikationen | |
| a) | |
| schwarz/weiß-Auflage bis 5.000 Stück | 20,00 Euro |
| schwarz/weiß-Auflage bis 10.000 Stück | 25,00 Euro |
| schwarz/weiß-Auflage bis 20.000 Stück | 30,00 Euro |
| schwarz/weiß-Auflage über 20.000 Stück | 40,00 Euro |
| b) bei Abdruck von Farb reproduktionen: | das Doppelte der unter 1 a) genannten
Gebühren |
| c) bei Abdruck der Reproduktionen auf Titelseite,
Vorsatzblatt oder Schutzumschlag: | |
| schwarz/weiß | das Doppelte der unter 1 a) genannten
Gebühren |
| farbig | das Doppelte der unter 1 b) genannten
Gebühren |

2. in Kalendern, auf Ansichtskarten, Poster und Plakaten, sofern nicht zur Benutzung für Werbezwecke:

schwarz/weiß	das Doppelte der unter 1 a) genannten Gebühren
farbig	das Doppelte der unter 1 b) genannten Gebühren

3. bei Benutzung zu Werbezwecken:

schwarz/weiß	das Fünffache der unter 1 a) genannten Gebühren
farbig	das Fünffache der unter 1 b) genannten Gebühren

4. bei Neuauflagen:

schwarz/weiß	das 0,5fache der unter 1 a) genannten Gebühren
farbig	das 0,5fache der unter 1 b) genannten Gebühren

VI. Für die Wiedergabe von Archivalien in Filmen, Fernseh- und Tonbandaufzeichnungen werden erhoben:

je angefangene Wiedergabeminute	25,00 Euro
bis	255,00 Euro

Artikel 6 Änderung der Sondernutzungssatzung

Die Satzung über die Erteilung von Erlaubnissen für die Sondernutzung und über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten in der Stadt Pirna vom 08.06.1999, veröffentlicht am 28.07.1999 im Pirnaer Amtsblatt, wird wie folgt geändert:

1. § 18 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

(2) Ordnungswidrigkeiten können gemäß § 52 Abs. 2 SächsStrG i.V.m. § 17 Abs. 1 und 2 OwiG mit einer Geldbuße geahndet werden.

2. Das Gebührenverzeichnis für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen als Anlage der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzungen an öffentlichen Straßen erhält folgende Fassung:

Gebührenverzeichnis für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen als Anlage der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzung an öffentlichen Straßen

<u>lfd.</u>	<u>Art der Sondernutzung</u>	<u>Bemessungs-</u>	<u>Gebühr für</u>
<u>Nr.</u>		<u>grundlage</u>	<u>Sondernutzung</u>
		<u>Zone I</u>	<u>Zone II</u>

1. Benutzung der Straßen, Wege und Plätze für gewerbliche Zwecke

1.1	Aufstellen von Tischen und Stühlen sowie dekorativem Zubehör, ohne feste Abgrenzung und ohne feste Verbindung zur öffentlichen Straße		frei	frei
1.2	Aufstellen von Imbisswagen und -ständen, Verkaufsständen, Eiswaagen	m²/Monat	52,00 €	41,00 €
1.3	Auslagebretter, Wühltische, Schaukästen, Aufstellflächen von Waren zum Verkauf i.V.m. stehendem Gewerbe			
	bis 4 m²		frei	frei
	ab 4 m²	m²/Monat	2,00 €	1,00 €
1.4	Fahrgeschäfte und andere der Volksbelustigung dienenden Einrichtungen	m²/Monat	8,00 €	5,00 €
1.5	Ausstellungen und sonstige Vorführungen ohne Verkauf	m²/Tag	0,50 €	0,30 €

2. Sonstige Anlagen und Einrichtungen

2.1	Verkaufsautomaten	Stück/Monat	26,00 €	21,00 €
-----	-------------------	-------------	---------	---------

3. Aufstellen und Lagern von Gegenständen auf der Straße

3.1	Aufstellen von Gerüsten, Bauzäunen, Baubuden und Arbeitswagen; Ablagerung von Baustoffen und Aushub; sonstige Baustelleneinrichtungen	m²/Woche	1,00 €	0,50 €
3.2	Aufstellung von Entsorgungscontainern			
	a) bis zu 12 Std., längs der Fahrbahn		frei	frei
	b) länger als 12 Std.	Stück/Tag	10,00 €	8,00 €
3.3	Abstellen von Fahrzeugen aller Art im öffentlichen Verkehrsraum auf festgestellten Flächen außerhalb von Baustelleneinrichtungen:			
	a) PKW, Wohnanhänger o.ä.	Stück/Tag	5,00 €	4,00 €
	b) LKW, Anhänger o.ä.	Stück/Tag	8,00 €	6,00 €
3.4	Oberirdische Leitungen aller Art, die nur vorübergehend verlegt werden und nicht den Zwecken der öffentlichen Versorgung (Gas, Wasser, Elektrizität u. Fernwärme) oder der öffentlichen Abwasserableitung dienen	je Monat angefangene 20 Meter	2,00 €	1,50 €
3.5	Vorübergehende Herstellung von Gehwegüberfahrten und Grundstückszufahrten	m²/Monat	10,00 €	8,00 €

4. Werbung

4.1	Vorübergehend aufgestellte oder aufgehängte Werbeträger (Tafeln, Ständer, Säulen, Vitrinen, Schilder, Leuchtschriften sowie Werbetransparente)	m²/Monat	1,00 €	0,50 €
4.2	Aufstellen von Informationsständen	m²/Tag	8,00 €	6,00 €
4.3	Nicht nur vorübergehend aufgestellte Werbeträger (siehe 4.1)	m²/Jahr	40,00 €	26,00 €
4.4	Fahrradständer ohne Werbung oder mit Eigenwerbung (an der Stätte der Leistung) bis 0,50 m²		frei	frei
4.5	Fahrradständer mit Werbung	Stück/Jahr	15,00 €	10,00 €
5. Sonstiges				
5.1	Straßenfeste		frei	frei
6.	Die Gebührenbemessung und -höhe für Sondernutzungen, die nicht ausdrücklich erfasst sind, richtet sich nach ähnlich erfassten Sondernutzungen.			
7.	Mindestgebühr		5,00 €	
8.	nachrichtlich: Die Höhe der Verwaltungsgebühr bemisst sich nach der Verwaltungskostensatzung für weisungsfreie Angelegenheiten in der jeweils gültigen Fassung.			

Artikel 7

Änderung der Bereinigungssatzung

Die Satzung über die Bereinigung unterschiedlicher Finanzierungsverhältnisse durch teilweise Erstattung im Bereich der Abwasserentsorgung bei der Eingliederung der ehemaligen Gemeinde Graupa in die Große Kreisstadt Pirna vom 27.03.2001, veröffentlicht am 11.04.2001 im Pirnaer Amtsblatt, wird wie folgt geändert:

1. § 2 Abs. 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:

Als Baukostenzuschuss ergibt sich ein Betrag in Höhe von 26,58 Euro/lfd.M. Straßenfrontlänge.

2. § 2 Abs. 1 Satz 5 erhält folgende Fassung:

Als Grundstücksanschlusskosten ergibt sich ein durchschnittlicher ermittelter Wert in Höhe von 1522,60 Euro je Hausanschluss.

Artikel 8

Änderung der Parkgebührenordnung

Die Verordnung der Stadt Pirna über Parkgebühren vom 14.03.2000, veröffentlicht am 12.04.2000 im Pirnaer Amtsblatt, wird wie folgt geändert:

1. § 1 erhält folgende Fassung:

Soweit das Parken auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen nur während des Laufes einer Parkuhr oder eines Parkscheinautomaten zulässig ist, wird je angefangene halbe Stunde eine Gebühr von 0,25 Euro erhoben.

Artikel 9

Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Wahlhelfern

Die Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Tätigkeit der Wahlhelfer vom 11.04.1994, erneut veröffentlicht am 28.01.1998 im Pirnaer Amtsblatt, wird wie folgt geändert:

1. § 2 erhält folgende Fassung:

Bei den in § 1 genannten Wahlen erhalten ehrenamtlich tätige Bürger folgende Entschädigungen:

1. Wahlvorsteher/in	20,00 Euro
2. Stellv. Wahlvorsteher/in	17,50 Euro
3. Schriftführer/in	15,00 Euro
4. Beisitzer/in	15,00 Euro
5. ganztägig eingesetzte Wahlhelfer des Gemeindewahlausschusses	15,00 Euro

Der Betrag wird unabhängig von der Anzahl der Wahlen pro Wahltag gezahlt.

Auf Antrag können für ehrenamtlich tätige Wahlhelfer

a) Verdienstausschlag

- in Höhe des Durchschnittslohnes bei Unselbstständigen
- in Höhe der Verdienstausschlagpauschale je Stunde bei Selbstständigen
(der einheitliche Höchstsatz je Stunde beträgt 7,50 Euro)

b) Fahrtkosten in Höhe

- der Auslagen für öffentliche Verkehrsmittel
- 0,19 Euro/km bei privater PKW-Nutzung

gezahlt werden.

Mitglieder des Stadtwahlausschusses erhalten ein Sitzungsgeld von 7,50 Euro je Sitzung.

Artikel 10

Polizeiverordnung

Die Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Pirna als Ortpolizeibehörde, zugleich erfüllende Gemeinde für die mit der Gemeinde Dohma bestehende Verwaltungsgemeinschaft gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen sowie über das Anbringen von Hausnummern vom 12.09.2000, veröffentlicht am 25.10.2000 im Pirnaer Amtsblatt, wird wie folgt geändert:

1. § 17 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

Ordnungswidrigkeiten können nach § 17 Abs. 2 des SächsPolizeiG und 17 Abs. 1 und 2 des OWiG mit einer Geldbuße geahndet werden.

Artikel 11

Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Streuen der Gehwege

Die Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Streuen der Gehwege vom 12.07.1993, veröffentlicht am 25.08.1993 im Pirnaer Amtsblatt, wird wie folgt geändert:

1. § 8 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

(2) Ordnungswidrigkeiten können nach § 52 Abs. 2 SächsStrG i.V.m. § 17 Abs. 1 und 2 OWiG mit einer Geldbuße geahndet werden.

Artikel 12

Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und ihre Benutzung im Gebiet der Stadt Pirna

Die Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und ihre Benutzung im Gebiet der Stadt Pirna vom 07.03.1994, veröffentlicht am 23.03.1994 im Pirnaer Amtsblatt, wird wie folgt geändert:

1. § 8 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann aufgrund von § 124 Abs. 2 SächsGemO i.V.m. § 17 Abs. 1 und 2 OWiG mit einer Geldbuße geahndet werden.

Artikel 13

Satzung über den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage und ihre Benutzung im Gebiet der Stadt Pirna

Die Satzung über den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage und ihre Benutzung im Gebiet der Stadt Pirna vom 21.12.1999, veröffentlicht am 29.12.1999 im Pirnaer Amtsblatt, wird wie folgt geändert:

1. § 18 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann aufgrund von § 124 Abs. 2 SächsGemO i.V.m. § 17 Abs. 1 und 2 OWiG mit einer Geldbuße geahndet werden.

Artikel 14

Änderung der Schiedsstellensatzung

Die Satzung der Stadt Pirna über die Einrichtung von Schiedsstellen und zur Entschädigung der Friedensrichter sowie der Protokollführer vom 14.03.2000, öffentlich bekannt gemacht im Pirnaer Amtsblatt vom 12.04.2000, wird wie folgt geändert:

1 § 5 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Die/der Friedensrichter/in und die/der Protokollführer/in erhalten monatlich einen pauschalen Ersatz ihrer Auslagen und ihres Verdienstausfalles.

Er beträgt

- für den Friedensrichter 40,50 Euro
- für den Protokollführer 20,50 Euro

Mit dieser Pauschale sind insbesondere der Verdienstausschlag, Telefon- und Portokosten sowie nicht durch die Stadt Pirna beschaffte Bücher und Arbeitsmaterialien abgegolten.

Artikel 15

Inkrafttreten – Übergangsvorschrift

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2002 in Kraft.

Für Abgaben, die bereits vor diesem Zeitpunkt entstanden und erst nach dem 31. Dezember 2001 zu entrichten sind, sind für die Bemessung der Abgaben die Satzungsbestimmungen anzuwenden, die zum Zeitpunkt der Entstehung der Abgabenschuld gegolten haben.

Pirna, 07.11.2001

M. Ulbig
Oberbürgermeister